

Beschreibung der TOBEL-Skulptur



Skulptur-Titel: Ewigkeit
Kehlheimer Auerkalk (Malm-Kalk)
Ca 260 x 80 x 70 cm

Das Foto zeigt die Innenstruktur mit Algen, Schwämmen Riffbruchstücken und mit der typischen Porosität des Malm-Gesteins.

TOBEL ist der Künstlername des Bildhauers.

Als zeitgenössischer Künstler stellt er sich in Opposition zum Zeitgeist. Anders als bei traditioneller oder industrieller Steinbearbeitung kehrt TOBEL den Arbeitsprozess um: Der monolithische Block wurde nur in seinem Inneren bearbeitet. Der material-entleerte Raum als reduzierter, grafischer Hohlraum steht hier im Mittelpunkt. Die im Steinbruch gebrochene Außenfläche des Steins zeigt die ursprüngliche Charakteristik.

TOBEL sagt:

“Mein gestalterisches Interesse der dreidimensionalen Spirale beruhte auf der Gegenläufigkeit der beiden Spiralrichtungen. Diese Form beschreibt wertfrei sowohl die Einwärts-, wie auch die Auswärts- Bewegung. Dabei können Anfang und Ende unbestimmt und unendlich sein.

Folgt man den Spuren der Spirale, kann man feststellen, dass diese Form in allen Dimensionen gegenwärtig ist: Im Wasserwirbel, im Schneckenhaus, ja in jeder unserer Zellen in Gestalt der Doppelhelix der Desoxyribonukleinsäure (kurz DNS; Englisch DNA für *deoxyribonucleic acid*). Das setzt sich fort in dem gigantischen Wirbel der Spiralnebel unserer Milchstraße, der Galaxie, in der sich das Sonnensystem mit der Erde befindet.

Das Auge des Betrachters, das diesen Windungen folgt, blickt auf das, was außerhalb des eigentlichen Kunstwerkes liegt.“

Norbert Strauß